

	<p>Objekt: Prägefirma Loos: Whistmarke</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Neuzeit, 19. Jh.</p> <p>Inventarnummer: 18205976</p>
--	--

Beschreibung

Spieljetons oder Whistmarken waren besonders in der Zeit nach 1800 sehr beliebt. In den Salons wurde an den Spieltischen mit diesen kleinen Kunstwerken gespielt. Auf diesem Jeton ist Karl Philipp von Wrede, von 1822-29 Oberbefehlshaber der bayerischen Armee, dargestellt. Er kämpfte mit der bayerischen Armee zuerst auf Seiten Napoleons, ging mit dem Heer 1812 nach Russland, ging dann aber in das Lager der Koalition gegen Napoleon über. Er vertrat 1814 Bayern auf dem Wiener Kongress.

Vorderseite: Brustbild des Feldmarschalls Karl Philipp von Wrede in Uniform mit Orden nach links.

Rückseite: Umschrift, Jahreszahl und Medailleursignatur im Abschnitt. Allegorische Frauengestalt (Siegessäule) mit zwei Lorbeerkränzen in den Händen an einem Podest stehend, darauf die gekrönte Initiale des Feldherrn, links und rechts daneben Kriegsinsignie.

Grunddaten

Material/Technik:

Messing; geprägt

Maße:

Gewicht: 0.00 g; Durchmesser: 35 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1814
	wer	Daniel Friedrich Loos (1735-1819)
	wo	Brandenburg
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Carl Philipp von Wrede (1767-1838)
	wo	

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Berlin

[Geographischer wann
Bezug]

wer

wo Deutschland

[Zeitbezug] wann 19. Jahrhundert

wer

wo

Schlagworte

- Gebrauchsgegenstand
- Medailleur
- Metall
- Neuzeit
- Nichtmünzliches
- Porträt
- Privatpersonen als Münzstand
- Spielstein
- Stempelschneider

Literatur

- W. R. von Wurzbach-Tannenber, Katalog meiner Sammlung von Medaillen, Plaketten und Jetons (Neudruck 1978) Nr. 9885..